

Schmuck in der Bronzezeit



Benutze als Informationsquelle für die Aufgaben 1-3 die Vitrine 20.

1. Arbeitsauftrag

Ergänze die Lücken!

Die hier ausgestellten Schmuckbeigaben wurden in _____ im Hügelgrab mit der Nummer _____ gefunden.

2. Arbeitsauftrag

Welche Schmuckstücke wurden gefunden? Setze die richtigen Begriffe ein.

Diagram illustrating the identification of jewelry items found in a grave. A central figure shows a woman wearing a necklace, a bracelet, and a ring. Arrows point from these items to four boxes, each containing a photograph of a specific jewelry item and a blank space for labeling.

3. Arbeitsauftrag

Benenne die auf den Fotos abgebildeten Grabbeigaben.





4. Arbeitsauftrag

Ergänze die Lücken, indem du die unten genannten Begriffe richtig einsetzt!

Woraus besteht Bronzeschmuck?

Als Bronze bezeichnet man eine Legierung aus _____ und _____. Für die Schmuckproduktion verwendet man in der Regel etwa 90% Kupfer und 10% Zinn. Dieses Mischungsverhältnis ist für die _____ Farbe von Bronze verantwortlich.

Wenn die Schmuckstücke fertig waren, konnte man schon nach einiger Zeit beobachten, dass sie _____ werden. Dies liegt an der Reaktion des Kupfers mit der _____.

<i>dunkler</i>	<i>Kupfer</i>	<i>goldene</i>	<i>Zinn</i>	<i>Luftfeuchtigkeit</i>
----------------	---------------	----------------	-------------	-------------------------

5. Arbeitsauftrag

Für Kreative! Entwirf nach dem Vorbild der Schmuckmodelle, die du in Vitrine 20 siehst, selbst eine bronzezeitliche Kette und einen bronzezeitlichen Ring.

Modell eines Fingerrings aus der Bronzezeit

Modell einer Kette aus der Bronzezeit

6. Arbeitsauftrag



Lies dir die Informationstafel mit dem Titel „Die Grabhügel von Muckenwinkling“ genau durch und vergleiche die Schmuckbeigaben der Frauen mit denen der Männer.

Welchen Unterschied kannst du feststellen?

Frauen	Männer

→ _____

Erstellt einen 4-5 minütigen Vortrag mit den eben gesammelten Informationen. Nehmt dabei die Informationsblätter und Schautafeln zur Hilfe. Achtet darauf, dass alle Gruppenmitglieder eingebunden sind. Denkt daran, bei eurem Vortrag frei zu sprechen und die Exponate, mit denen ihr euch beschäftigt habt, zu erklären.

Viel Spaß und gutes Gelingen!